

Kritische Online-Edition der Tagebücher
Michael Kardinal von Faulhabers (1911–1952)

Felix Graf von Bruselle-Schaubeck

Stand: 19.05.2024

Hinweis

Die Bereitstellung von Inhalten der Kritischen Online-Edition der Tagebücher Michael Kardinal von Faulhabers im PDF-Format stellt lediglich ein Hilfsmittel für den Benutzer dar. Nicht alle in der Online-Fassung vorhandenen Informationen werden auch in der PDF-Fassung dargestellt. Bitte verwenden Sie daher für Zitationen ausschließlich die Online-Fassung unter www.faulhaber-edition.de!

Felix Graf von Bruselle-Schaubeck

Diplomat

* 12. April 1874, # [unbekannt]

Studium der Rechtswissenschaften in Graz,

1898 Dr. jur.,

1898 im diplomatischen Dienst für Österreich-Ungarn in Dresden, Sankt Petersburg, Paris, Kopenhagen, Athen, Berlin, Washington, München und Belgrad,

1914 Vertreter des Geschäftsträgers der Gesandtschaft in München,

1918 Geschäftsträger in München,

1919 Ruhestand.

Quellen und Literatur:

Weigl, Michael, Das Bayernbild der Repräsentanten Österreichs in München 1918-1938 (Europäische Hochschulschriften, Reihe III: Geschichte und ihre Hilfswissenschaften 1013), Frankfurt am Main 2005, S. 180 f.

Diese Biographie befindet sich noch in Bearbeitung.

Empfohlene Zitierweise: Felix Graf von Bruselle-Schaubeck, in: Kritische Online-Edition der Tagebücher Michael Kardinal von Faulhabers (1911-1952). Verfügbar unter: <https://faulhaber-edition.de/02530>. Letzter Zugriff am 19.05.2024.